

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

12.5.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 12. Mai 1890.

Achte Vorstellung außer Abonnement.

**Letztes Gastspiel des Großh. Sächsischen Kammerängers
Herrn Alvary.**

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

In drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Heller.
Tannhäuser,	*) Herr Cerds. Herr Rosenberg. Herr Nebe. Herr Guggenbühler Herr Ludwig. Frau Neuß. Fräulein Mailhac. Fräulein Fritsch.
Wolftram von Eschinbach,	
Walter von der Vogelweide,	
Viterolf,	
Heinrich der Schreiber,	
Reinmar von Zweter,	
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Ritter und Sänger
Venus	
Ein junger Hirt	
Vier Edelknaben.	

Thüringische Ritter. Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Ältere und jüngere Pilger.
Die drei Grazien. Jünglinge. Nymphen Amoretten. Bacchantinnen. Faune.

Thüringen. Wartburg. Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

*) Tannhäuser: Herr Alvary.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner.

Krank: Frau Grösser, Herr W. Beyer.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 6 M. — Pf.	Balkon-Steckplatz . . . 3 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 2 M. 20 Pf.
Fremdenloge II. Rang 4 " 20 "	Parterre-Logen . . . 4 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 50 "
Fremdenloge im Parterre 4 " 20 "	Logen II. Rang . . . 3 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 90 "
Logen I. Rang . . . 5 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 4 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 70 "
Balkon 5 " — "	Parterre 2 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Sonntag den 11. Mai** von **11 bis 12 Uhr** für die gerade, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die ungerade Tour zum Kassenpreis **an der Kasse im Vestibüle** in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 13. Mai, II. Quartal, **62.** Abonnements-Vorstellung.

Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück. Lustspiel in fünf Akten von G. E. Lessing.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.